



KÁSTRO ARCHANGELOS | ΚΑΣΤΡΟ ΑΡΧΑΓΓΕΛΟΥ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Südliche Ägäis](#) | [Insel Rhodos](#) | [Archangelos](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg des Johanniterordens aus dem 14. Jahrhundert, von welcher ein eher dünnes, jedoch noch mehrere Meter hohes Mauerwerk aus Bruchstein erhalten ist. Die Mauer weist Balkenlöcher auf, was auf eine hölzerne Wehrgangkonstruktion hinweisen könnte. Die Burg besitzt keine Türme, jedoch erlaubte der ein- und austretende Verlauf der Umfassungsmauer - ein Phänomen, welches häufig auch bei byzantinischen Wehranlagen zu beobachten ist - eine begrenzte Flankenverteidigung. Das Burgtor wurde durch eine kleine Barbakane aus dem 15. Jh. gesichert.

Auf dem höchsten Punkt des inneren Burgareals finden sich Fundamente und Mauern von (nach-)mittelalterlichen Gebäuden sowie ein Türmchen, welches zum Bestand der ersten Bauphase gehören soll. Zudem finden sich in der nordöstlichen Ecke der Burg Überreste einer nachträglich veränderten, tonnengewölbten Kapelle.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [36°12'41.0" N](#), [28°07'08.0" E](#)
Höhe: 205 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Archangelos liegt auf der Ostseite der Insel Rhodos ca. 33 km (Fahrstrecke) südlich von [Rhódos-Stadt](#) und 23 km nördlich von Lindos.

Von [Rhódos-Stadt](#) kommend sollte man auf der Hauptstrasse den ersten ausgeschilderten Abzweig links nach Archangelos nehmen. Im Ort nach der ersten Brücke sofort links fahren (die Burg ist gut sichtbar). Weiter dann nach Gefühl durch ein Wirrarr von kleinen Strassen. Der Weg zur Burg ist nicht mit gewohnten Hinweisschildern sondern über einen auf Häuser gepinselten Schriftzug "Akropolis" mit Richtungspfeil ausgeschildert.

Kostenlose Parkmöglichkeit am Burghügel.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

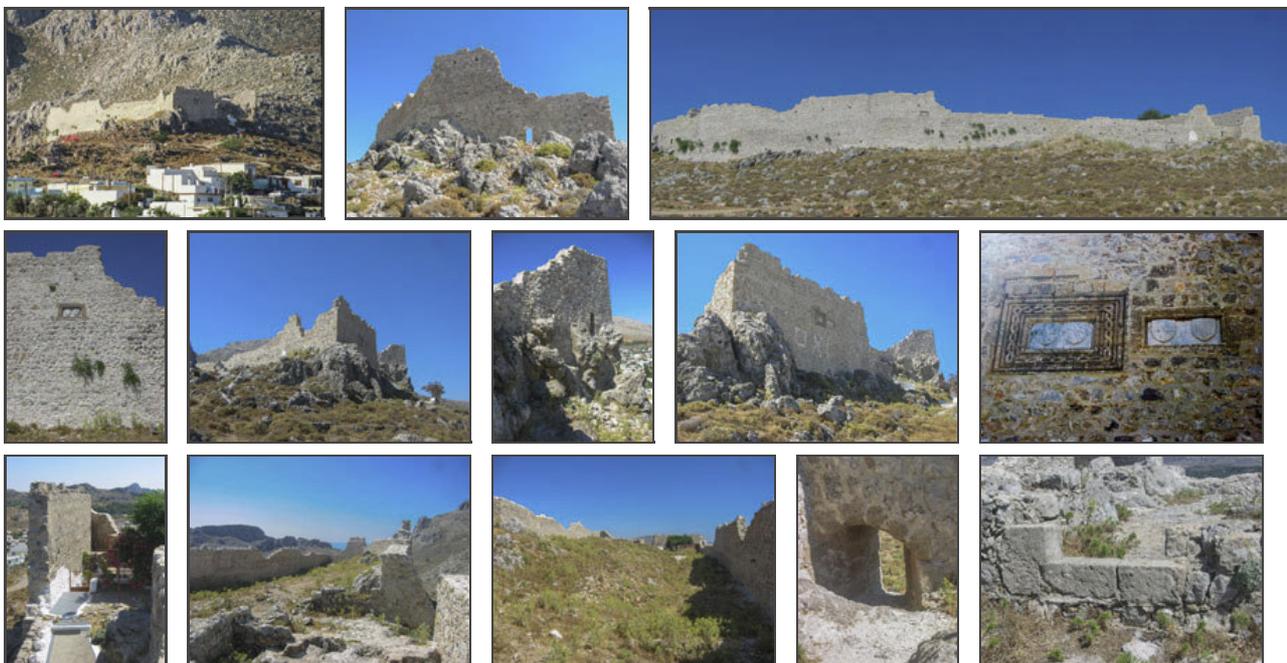


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

	An der Stelle der heutigen Burgruine soll es mykenische und byzantinische Vorgängerbauten gegeben haben, für welche jedoch archäologische Funde fehlen.
vor 1457	Erste Bauphasen der Burg, deren Kern ein ehemaliger Wachturm gewesen sein könnte. Es gibt jedoch keine eindeutigen Befunde zu dieser Theorie.
1457	Türkische Truppen landen im Gebiet von Archangelos, plündern die Burg und zerstören sie.
nach 1457	Während der Regentschaft des Ordensmeisters Jacques de Milly (bis 1464) beginnt ein großangelegter Wiederaufbau der Burg, welcher unter seinen Nachfolgern Zacosta (reg. 1461-67) und degli'Orsini (reg. 1467-76) fortgeführt und vollendet wird. Die Burg erreicht dabei ihre heutige Größe.
1503	Türkische Korsaren plündern Archangelos.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Berg, Albert - Die Insel Rhodus, aus eigener Anschauung und nach den vorhandenen Quellen historisch, geografisch, archäologisch, malerisch beschrieben und durch Originalradierungen und Holzschnitte nach eigenen Naturstudien und Zeichnungen illustriert von Albert Berg | Braunschweig, 1862.

Flandin, Eugène [Jean-Baptiste Eugène Napoléon] - Voyage à l'île de Rhodes | In: Le tour monde, 1862, II9 | Paris, 1862.

Gerola, Giuseppe - I monumenti medioevali delle 13 Sporadi | In: Annuario Scuola Arch. Atene I, 1914 | S. 319–356.

Kollias, Elias - The castles of the Knights Hospitallers in the Dodecanese Islands. In: Anna Triposkoufi/Amalia Tsitouri (Ed.): Venetians and Knights Hospitallers. Military Architecture Networks (ARCHI-MED Pilot Action) | Athen 2002 | S. 165–181.

Losse, Michael - Die mittelalterliche Burg im Chorio auf der Ägäis-Insel Symi. In: Mittelalter, Heft 2002/4 | Basel, 2004.

Losse, Michael - Die Burgen und Festungen des Johanniter-Ritterordens auf Rhodos und in der Ägäis (Griechenland) 1307-1522 | Mainz, 2017.

Poutiers, Jean-Christian - Rhodes et ses Chevaliers (1306-1523). Approche historique et archéologique | Imprimerie Catholique sal Araya, Libanon | 1989.

Spiteri, Stephen C. - Fortresses of the Cross. Hospitaller Military Architecture (1136-1798) | Valleta (Malta), 1994.

Spiteri, Stephen C. - Fortresses of the Knights | Ħamrun (Malta), 2001.

Stefanidou, Alexandra - Castles of the Knights Hospitallers | In: Anna Triposkoufi/Amalia Tsitouri (Ed.): Venetians and Knights Hospitallers | Athen, 2002 | S. 184-253.

Valkana, Annina - Die Ritter von Rhodos | Koropi, 2005.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[17.05.2023] - Komplettüberarbeitung und Ergänzung der Bebilderung.

[30.06.2015] - Umstellung auf das aktuelle Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.05.2023 [OK]